

Presseberichte

Datum:

Samstag, 21. Juli 2018

erschienen in:

Gelnhäuser Neue Zeitung

Michael Millard für großes Engagement geehrt

Der musikalische Leiter der Opernakademie Bad Orb engagiert sich bereits seit 20 Jahren

Bad Orb (ez). 20 Jahre Michael Millard als engagierter musikalischer Leiter der Opernakademie Bad Orb und damit einer der Garanten für den Erfolg der Sommeropern: Das war ein schöner Anlass, ihn mit einem großen Delikatessenkorb zu beschenken und mit einer Laudatio der Vorsitzenden des "Vereins der Freunde der Opernakademie Bad Orb", Prof. Dr. Karin Metzler-Müller zu würdigen. Den passenden Rahmen bot der Empfang des Bürgermeisters im Haus des Gastes.

Der Dirigent Michael Millard studierte Musikwissenschaften und Komposition an der Universität Leeds (England) und Dirigieren am Royal College of Music in London. In jener Zeit hat er unter anderem bei Konzerten des Philharmonia Orchestras London und des BBC Symphony Orchestras dirigiert. Seit 1987 ist er am Staatstheater Mainz engagiert, zurzeit als Kapellmeister,



Ehrung (v.l.): Gerhard Heim, Michael Millard und Ehefrau Zelma Kelly sowie Prof. Dr. Karin Metzler-Müller.

Studienleiter und Assistent des Generalmusikdirektors Hermann Bäumer. Neben seinen Verpflichtungen am Staatstheater Mainz ist Michael Millard seit 1998 musikalischer Leiter der Opernakademie Bad Orb. Von Carlos Krause hat er 2013 zunächst die Gesamtleitung übernommen. Zwischenzeitlich liegt sie in vier Händen: in denen von "Mike"

Millard und Erik Biegel.

Bereits 1987 kam er mit Else Mayer-Lismann zur "Hochzeit des Figaro", der ersten Produktion der Opernakademie, aus England nach Bad Orb. Von 1985 bis 1987 war er musikalischer Leiter des renom-Mayer-Lismann-Opernmierten Studios, Covent Garden, London. "1988, zum "Wildschütz", kam er wieder zu uns", blickte Dr. Metzler-Müller zurück. Michael Millard ist. seit Februar 1995 auch musikalischer Leiter der Sinfonietta Mainz. Seit 1999 hat er zudem zahlreiche Gastverpflichtungen wahrgenommen. Sichtlich erfreut nahm Millard den gut gefüllten Korb entgegen und rief dann nach seiner Frau Zel-Kelly (Stimmbildnerin und Opernsängerin), die wiederum eng in die Entstehung der Bad Orber Sommeropern eingebunden ist. Sie freute sich mit ihrem Mann, der wiederum verriet, dass beide just an Tag der Ehrung ihren 30. Hochzeitstag feierten.